

Nickil von Heynitez, vor mich unnd vor alle dy meynen unnd habe des czu grosserim bikentniße unde mehir sicherheit meyn ingesigil mit rechter, guter wissin an dissin brieff lossin hengin, der geschrebin unde gegeben ist nach Cristi gebort vyrczenhundert jor in dem drey unnd fyrczigistin jor am montage nach sinte Mathian tage.

*Der Kamenzer Bürger Barthel Frankenthal, in dessen Hause eine große Feuersbrunst zu beträchtlichem Schaden der ganzen Stadt ausgebrochen ist, gelobt 60 Sch. Gr. zu zahlen und ein Stück Acker abzutreten, und stellt unter Bürgerschaft ritterlicher Mannen darüber Urfehde aus. 1443 Apr. 20.*

*Hülschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 18. An Pergamentstreifen die SS.: 1) des Bartil Frankintal, Hausmarke (Abbildung No. XII), 2) des Nickl v. Bloschdorff mit einem Hirschgeweihe im Schilde, 3) des von Heynitz 10 vergl. No. 73, 4) des Hans Kunad, Hausmarke (Abbildung No. XIII).*

Ich Barthil Frangkintal czu disser czeit burger zcu Camentcz bekenne vor mich unnd vor meyne erbin —. Als denne dy erßamen, er Petir Frangkintal meyn lieber brudir, Peter Smedechin, Hanns Cunad, Nicolaus Czighorn, Andriß unnd Mathiß gebrudere dy Hoscheler, meyne vettern, mogin, swegere unde lieben frunde, umbe solliche 15 grosse gebrechin, irgängeniß, schadin und schelniz, leyder gote sey es geclagit, das sich obirhaupt von wegin fewers unde brandesnoth awz meyner bihawzunge zcu Camencz der stad, arm unnd reyech dorinne, zcu vorterplichin schadin an leybe unnd an gute irhabin unnd gemacht hoth, dorumbe czwuschin den erßamen wolweysin hern, burgermeister dy czeit Caspar Kulinberg unnd rathmanne Nicolaus Faust, junghe Bertolt, Petir Stolle, 20 Lorencz Newman, Matiß Falke, Hanns Gunther, Nickil Werslaw, Nicklaz Jentczh, Nickil Marg, Hanns Kynast, Niclaz Hebir unnd Hanns Ronaw, den eldistin alz der gemeyne vorrath Francze Blumener, Hinrich Zewericz, Hanns Ludewig, unnd den vierhandwergmeistern Regil Hengkil, Tewerkowff, Michil Tewerkouff, Hanns Lacha, Daniel Jentczh, Witezhil Fleyscher, Nickil Weynman unnd Hanns Groman, von macht weyn arm unnd 25 reyechz unde der ganczin gemeyne czu Camencz an eynem, unnd mir, Bartil, am andern teile geteidigit habin, also das ich an mir irkand habe, nach sottenem großen, vorterplichim schadin, den dy stad zcu Camencz von mir unnd awz meyner behawzunge genommen habin auzgehinde, unnd nicht gnug thuende derselbin stad gesetze, rechte unnd willekore, dorin ich mit on gewillit unnd geratin habe, unnd ouch ander broche, dy ich 30 vorworcht habe, nemlich daz ich ober dez rathes, der eldistin unnd der handwergkir gebot uff orer stad guter unnd gerichte gegangin bin, doran ich allis gar swerlichin gebrochin unnd groß streflich bin wordin, dorumbe ich mich denne nach gutir vorrathe der obingeschrebin meyner frunde unnd ouch von meynem eygin gutin willin mit wolbidochtin mute unnd unbieczwungin, nicht nach orer stad rechte unnd willekore, sunder vilmeher 35 nach gnadin mit den obgnantin burgermeister, rathmannen, den eldistin unnd den handwergmeistern von wegin der ganczin gemeyne, arm unnd reyechz, vorfacht, entschicht unnd umbe sottene gnante sachin von on gutlich enprochin habe, ynmossin alz hyrnach geschrebin stehit. Czum erstin zcu wedirstatunge unnd besserunge orer stad Camencz